

**Von:** Detlef Burhoff <newsletter@burhoff.de>  
**Gesendet:** Samstag, 10. August 2019 12:02  
**An:** detlef@burhoff.de  
**Betreff:** Newsletter 21/2019 von Burhoff-Online: 20 weitere Entscheidungen online

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Blog Veröffentlichungen ▾ Bücher ▾ **2 neu** Rechtsprechung ▾ RVG ▾ Service ▾ Bestellung

**Detlef Burhoff**  
**Rechtsanwalt, Richter am OLG a.D.**

**26789 Leer, den 10.08.2019**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
hallo lieber Newsletter-Bezieher,*

heute berichte ich über folgende Erweiterungen bzw. Änderungen auf Burhoff online - [www.burhoff.de](http://www.burhoff.de):

Eingestellt worden sind in den letzten Wochen insgesamt 20 weitere Entscheidungen, mal wieder mit einem Schwerpunkt im OWi-Recht, und zwar:

### **OWi**

**Erzwingungshaft, hohe Geldbuße, Verhältnismäßigkeit, Vorrangigkeit Vollstreckungsmaßnahmen  
AG Dortmund, Beschl. v. 05.03.2019 - 729 OWi 10/19 [b]**

Haben bei einer zu vollstreckenden Geldbuße in Höhe von 1500 Euro keine echten Vollstreckungshandlungen stattgefunden, so ist eine Erzwingungshaftanordnung unverhältnismäßig. Durchsuchungshandlungen, Pfändung von Wertgegenständen, die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung oder auch der Versuch von Kontenpfändungen sind in diesem Falle vorrangig.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5171.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5171.htm)

### **OWi**

**VerfG Saarland, Bindungswirkung, Traffistar S350  
OLG Stuttgart, Beschl. v. 18.07.2019 - 6 Rb 28 Ss 618/19**

Zur Bindungswirkung des VerfG Saarland-Urteil vom 05.07.2019.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5168.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5168.htm)

### **OWi**

**Zustellung, Betroffener, Zustellungsvollmacht, Verteidiger, Wirksamkeit der Zustellung  
OLG Brandenburg, Beschl. v. 01.04.2019 – (1 Z) 53 Ss-OWi 104/19 (76/19)**

Die förmliche Zustellung an den Betroffenen ist auch dann wirksam, wenn sich eine Zustellungsvollmacht der Verteidigers in der Akte befindet. § 145a Abs. 1 StPO ist eine bloße Ordnungsvorschrift und begründet keine Rechtspflicht, Zustellungen für den Betroffenen an dessen Verteidiger zu bewirken.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5170.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5170.htm)

### **OWi**

**VerfG Saarland, Umsetzung, Bindung**

**OLG Karlsruhe, Beschl. v. 23.07.2019 - 2 Rb 9 Ss 355/19**

Zur Umsetzung des VerfG Saarland-Urt. v. 05.07.2019.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5169.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5169.htm)

**OWi**

**Zeugnisverweigerungsrecht, Vernehmung der Verhörsperson**

**OLG Hamm, Beschl. v. 28.05.2019 - 4 RBs 147/19**

Im Bußgeldverfahren dürfen die Angaben eines vor der Hauptverhandlung vernommenen oder informatorisch befragten Zeugen, der sich erst in der Hauptverhandlung berechtigt auf sein Zeugnisverweigerungsrecht beruft, gemäß § 252 StPO i. V. m. § 71 Abs. 1 OWiG weder verlesen noch - über den Wortlaut der Vorschrift hinaus - durch Vernehmung nichttrichterlicher Verhörspersonen oder anderer Zeugen in die Hauptverhandlung eingeführt werden.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5163.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5163.htm)

**OWi**

**Einstellung, Auslagenentscheidung**

**AG Hanau, Beschl. v. 28.05.2019 - 50 OWi 2565 Js 2515/19**

Die Überbürdung der notwendigen Auslagen auf die Staatskasse ist unbillig, wenn der Betroffene, der von dem Verfahren gegen ihn Kenntnis hatte, nicht dafür Sorge trägt, dass Zustellungen an ihn getätigt werden können.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5161.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5161.htm)

**OWi**

**Rohmessdaten, Überprüfbarkeit, Plausibilitätsprüfung, VerfG Saarland**

**AG Minden, Beschl. v. 26.07.2019 - 15 OWi -502 Js 2879/18- 504/18**

Zur Umsetzung der Entscheidung des VerfG Saarland vom 05.07.2019.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5159.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5159.htm)

**OWi**

**Einstellung, Verjährungsunterbrechung, Zustellung, Vollmacht des Verteidigers**

**AG Paderborn, Beschl. v. 22.07.2019 - 76 OW1-31 Js 846/19-117/19**

Die anwaltliche Versicherung der Beauftragung der Verteidigung genügt als Nachweis der Zustellungsvollmacht nicht.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5160.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5160.htm)

**StPO**

**Urteilsabsetzungsfrist, Versäumung, rechtzeitige Urteilsabsetzung**

**OLG Hamm, Beschl. v. 04.06.2019 - 4 RVs 55/19**

Der Umstand, dass der Verfahrensverstoß der Versäumung der Urteilsabsetzungsfrist nicht sicher feststeht, andererseits aber auch nicht sicher die Wahrung der Frist des § 275 Abs. 1 StPO mit hinreichender Sicherheit festgestellt werden kann, kann nicht zu Lasten des Angeklagten gehen. Schon nach dem Gesetz wird die Nachweispflicht bzgl. der Fristwahrung den Justizbehörden auferlegt.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5175.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5175.htm)

## **StPO**

### **Pflichtverteidiger, ausländischer Beschuldigter, Dolmetscher, körperliche Auseinandersetzung LG Leipzig, Beschl. v. 01.07.2019 - 1 Qs 138/19**

Zur Bestellung eines Pflichtverteidigers für einen ausländischen Beschuldigten im Fall der Körperverletzung, wenn er zugleich Täter und Opfer sein soll.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5174.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5174.htm)

## **StPO**

### **Pflichtverteidiger, Schwere der Tat, Verlust der Rechtsanwaltszulassung LG Essen, Beschl. v. 27.05.2019 - 67 Ns - 29 Js 159/17 - 65/19**

Steht für den Angeklagten als Konsequenz aus einer Verurteilung die Ausschließung aus der Rechtsanwaltschaft im Raum, ist ihm ein Pflichtverteidiger beizuordnen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5173.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5173.htm)

## **StPO**

### **PKH-Richtlinie 2016/2019, Pflichtverteidigerbestellung, Umsetzung der Richtlinie LG Chemnitz, Beschl. v. 30.07.2019 - 5 Qs 316/19**

Die Regelungen aus Art. 4 Abs. 4 Satz 2 i.V.m. Art. 3 der EU PKH-Richtlinie 2016/2019 sind nach Ablauf der Umsetzungsfrist bei der Entscheidung über eine Pflichtverteidigerbestellung angemessen zu würdigen und haben in die Entscheidung mit einzufließen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5172.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5172.htm)

## **StPO**

### **Durchsuchung bei einem Dritten, Ergreifung, Vollstreckungshaftbefehl OLG Brandenburg, Beschl. v. 21.01.2019 - 2 VAs 7/18**

Auch wenn der durch den Rechtspfleger zur Vollstreckung einer Freiheitsstrafe erlassene Haftbefehl (§ 457 Abs. 2 StPO) es im Hinblick auf die zu Grunde liegende Verurteilung gestattet, auch ohne eine gesonderte richterliche Durchsuchungsanordnung zu Ergreifung des Täters dessen Wohnung zu durchsuchen, gilt dies nicht für Durchsuchungen bei Dritten.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5164.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5164.htm)

## **StPO**

### **Identitätsfeststellung, Belehrung, Inhalt, unterlassene Belehrung AG Hamburg, Beschl. v. 28.05.2019 - 1171 Gs 436/18 jug.**

Nach § 163b Abs.1 2.Hs StPO i.V.m. § 163a Abs.4 Satz1 StPO ist der Betroffene bei Beginn der ersten Maßnahme der Identitätsfeststellung darüber zu belehren, welcher Straftat er anfangsverdächtig sein soll. Eine zu Beginn unterlassene vorschriftsmäßige Belehrung führt dazu, dass die Maßnahme insgesamt nicht rechtmäßig ist.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5158.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5158.htm)

## **StGB/Nebengebiete**

### **Leistungserschleichung, Strafzumessung, Verhältnismäßigkeit BayObLG, Beschl. v. 21.05.2019 - 203 StRR 594/19**

Bei Leistungserschleichungen mit geringer Schadenshöhe ist auch bei hartnäckigen Wiederholungstätern, abhängig von den konkreten Strafzumessungsgründen, in der Regel die Verhängung der einmonatigen

Mindeststrafe geeignet, gerechter Schuldausgleich zu sein.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5162.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5162.htm)

## **Zivilrecht**

### **Pedelec, Eigenschaft als Fahrrad, Überholen**

**OLG Hamm, Beschl. v. 10.04.2018 – I-7 U 5/18**

1. Pedelecs, bei denen der Motor ausschließlich unterstützend arbeitet und bei denen die maximale Höchstgeschwindigkeit auf 25 km/h begrenzt ist, sind verkehrsrechtlich als Fahrrad einzuordnen.
2. Wer an einem auf dem Seitenstreifen fahrenden Verkehrsteilnehmer vorbeifährt, überholt nicht im Sinne des § 5 StVO.
3. Ein außerhalb des Anwendungsbereichs des § 5 StVO begonnener Überholvorgang wird nicht zu einem Überholen im Sinne des § 5 StVO, wenn der langsamere Verkehrsteilnehmer seine Fahrspur wechselt.
4. Wechselt ein älterer Verkehrsteilnehmer aus plötzlicher Sorglosigkeit, die nichts mit seinem Alter und einer dadurch bedingten Unfähigkeit, auf Verkehrssituationen zu reagieren, zu tun hat, ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs vom Radweg auf die Fahrspur, verstößt ein PKW-Fahrer bei einer Kollision nicht gegen § 3 Abs. 2a StVO.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5167.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5167.htm)

## **Sonstiges**

### **beA, Sonderzeichen, Umlaute, Wiedereinsetzung**

**BFH, Beschl. v. 05.06.2019 - IX ZB 121/18**

1. Wird ein aus dem besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA) versandter fristwahrender Schriftsatz vom Intermediär-Server nicht an den BFH weitergeleitet, weil die Dateibezeichnung unzulässige Zeichen enthält, kommt Wiedereinsetzung von Amts wegen in Betracht, wenn der Absender nicht eindeutig darauf hingewiesen worden ist, dass entsprechende Zeichen nicht verwendet werden dürfen und wenn er nach dem Versenden an Stelle einer Fehlermeldung eine Mitteilung über die erfolgreiche Versendung des Schriftsatzes erhalten hat.
2. Die Mitwirkung des abgelehnten Richters bei der Entscheidung über das Ablehnungsgesuch ist schon dann willkürlich, wenn die Ablehnung des Gesuchs ein Eingehen auf den Verfahrensgegenstand, den Verfahrensstand oder den Akteninhalt erfordert.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5178.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5178.htm)

## **Gebühren**

### **Bußgeldverfahren, Rahmengebühren, Bemessung**

**AG Viechtach, Beschl. v. 08.07.2019 - 6 II OWi 215/19**

1. Die Höhe der im Bußgeldbescheid verhängten Geldbuße sagt bei Verkehrsordnungswidrigkeiten in der Regel nicht viel über die Bedeutung der Angelegenheit aus, da die Geldbußen meistens im unteren Bereich angesiedelt sind. In erster Linie werden bei Verkehrsordnungswidrigkeiten Einsprüche gegen Bußgeldbescheide eingelegt wegen den mit der Geldbuße verbundenen Punkten im Fahreignungsregister im Hinblick auf ein zukünftig drohendes Fahrverbot oder Fahrerlaubnisentzug durch die Verwaltungsbehörde, wegen eines verhängten Fahrverbots oder zur Abwehr oder Vorbereitung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüche. Von Bedeutung ist insbesondere auch, ob der Betroffene beruflich auf seine Fahrerlaubnis angewiesen ist.
2. Bei der Einordnung des Umfangs und der Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit sind u.a. die Kriterien des Aktenumfangs, der Anzahl und Dauer der Besprechungen mit Mandanten, Sachverständigen und Dritten, der Notwendigkeit der Einarbeitung in Rechtsmaterie, einschließlich des ggfs. notwendigen Studiums von Rechtsprechung und Literatur, Zahl und Umfang der

Schriftsätze, auswärtige Beweisaufnahmen, Auswertungen von Beiakten oder Sachverständigengutachten zu berücksichtigen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5176.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5176.htm)

### Gebühren

#### **Pauschgebühr, besonderer Umfang, besondere Schwierigkeit, Adhäsionsverfahren OLG Hamm, Beschl. v. 20.05.2019 - 5 RVGs 8/19**

1. Die Bestellung eines Rechtsanwaltes zum Pflichtverteidiger umfasst nicht das Tätigwerden zur Abwehr gegen den Angeklagten gerichteter Adhäsionsanträge.
2. Ein Pflichtverteidiger hat dementsprechend keinen Anspruch auf Festsetzung einer Verfahrensgebühr nach Nr. 4143 VV RVG gegen die Staatskasse.
3. Auch bei der Entscheidung über die Bewilligung einer Pauschgebühr sind die Tätigkeiten des Pflichtverteidigers im Rahmen eines Adhäsionsverfahrens nicht zu berücksichtigen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5177.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5177.htm)

### Gebühren

#### **Zusätzliche Verfahrensgebühr, Einziehung, Gegenstandswert LG Erfurt, Beschl. v. 25.07.2019 - 7 Qs 230/18**

Die zusätzliche Gebühr Nr. 4142 VV RVG entsteht immer im Falle einer Tätigkeit, die sich auf die Einziehung oder verwandte Maßnahmen bezieht. Dabei kommt es für das Entstehen der Wertgebühr nicht darauf an, ob der Gebührenrahmen der jeweiligen Verfahrensgebühr ausreicht, um die Tätigkeiten des Rechtsanwaltes angemessen zu berücksichtigen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5165.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5165.htm)

### Gebühren

#### **Begriff der Angelegenheiten, Steuerstrafverfahren AG Bad Liebenwerda, Urt. v. 11.06.2019 - 12 C 25/19**

1. Zum Begriff der Angelegenheit im Steuerstrafverfahren.
2. I.d.R. stellt jedes Ermittlungsverfahren eine eigene Angelegenheit dar.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5166.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5166.htm)

## Im **Werbeblock**

dann zunächst folgender Hinweis:

**Achtung:** Derzeit nicht lieferbar ist **Burhoff/Grün**, Messungen im Straßenverkehr.

Denn: Der Klassiker zu den Messverfahren kommt im **Oktober** in der 5. Auflage **neu**. Wir arbeiten daran.

Vorbestellungen für die **Neuaufgabe** werden natürlich schon entgegen genommen. Preis dann ca. 104 EUR.



[Zum Bestellformular](#)

Und dann folgende weitere Hinweise:

Zunächst auf:



**Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 8. Aufl., 2019**

und auf

**Burhoff, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 9. Aufl., 2019**

meine beiden Klassiker.

Die sind im Herbst 2018 erschienen. Der Verlag hat die Bücher zusammengefasst in einem "Strafrechtspaket 1". Beide Bücher kosten in diesem Paket zusammen nur 199 €. **Ersparnis 49 €** gegenüber dem Einzelbezug.

Außerdem gibt es ein "Komplettpaket Strafverteidiger" für 299 €. Das besteht aus den Handbüchern Ermittlungsverfahren, Hauptverhandlung, Rechtsmittel und Nachsorge; bei diesem Paket ergibt sich gegenüber der Einzelbestellung eine **Ersparnis** von **177 €**.

Zu den beiden Handbüchern "Hauptverhandlung" und "Ermittlungsverfahren" gibt es inzwischen auch schon erste **Rezensionen**, die Sie [hier](#) finden. Sie enthalten eine klare **Kaufempfehlung**, was mich als Autor natürlich - wie immer - freut.

Die Bestellung der Neuerscheinungen ist dann **hier möglich**:

---

Und dann auch noch einmal der Hinweis auf weitere meiner Werke mit zum Teil **Preisabschlägen** von **30 %** auf **Mängelexemplare**:

---



Das **Burhoff Paket 2**, bestehend aus "Handbuch für die strafrechtliche Nachsorge" und "Handbuch für die strafrechtlichen Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, 2. Aufl.

Preis regulär 189,00 EUR, Preis als **Mängelexemplar nur 132,00 EUR**

Die beiden Bücher gibt es auch einzeln als Mängelexemplar.



"**Burhoff (Hrsg.), Handbuch für das straßenverkehrsrechtliche OWi-Verfahren, 5. Aufl., 2018**", der "Klassiker" im OWi-Verfahren.

Gegenüber der 4. Auflage natürlich vollständig überarbeitet und erweitert und selbstverständlich mit der aktuellen Rechtsprechung und der neuen Gesetzeslage, wie z.B. den Neuerungen bei § 2 Abs. 3a StVO, den (voraussichtlichen) Änderungen bei § 23 Abs. 1a StVO, und den sich ggf. aus dem „Gesetz zur praxistauglicheren und effektiveren Ausgestaltung des Strafverfahrens“ ergebenden Änderungen.

Preis 129,00 EUR, derzeit auch als **Mängelexemplar** lieferbar

[Zum Bestellformular](#)



**Der RVG-Kommentar**

"Burhoff/Volpert, RVG Straf- und Bußgeldsachen, 5. Aufl. 2017",

Preis regulär: **129,00 EUR**, Preis als **Mängelexemplar 89,90 EUR**

[Zum Bestellformular](#)







Und dann mal ein wenig weg vom Straf- und Bußgeldverfahren, oder: Auch andere Mütter haben schöne Töchter.

Und das ist bei mir mein "**Vereinsrecht**", das inzwischen in der 10. Aufl. erschienen ist. Es war mal gedacht für Vereinsmitglieder und Vereinsvorstände. Inzwischen wird es aber auch von Rechtsanwälten und (sogar) Notaren genutzt. Beim vorstehenden Link sind dann auch Leseproben eingestellt und auch die Rezensionen.

**Preis: 59,90**

und zur Bestellung dann hier beim

[Bestellformular](#)

---

Beim [Bestellformular](#) kann man auch meine **übrigen Werke** - und natürlich auch Buchexemplare, die ggf. nicht Mängelbeispiele sind, bestellen oder vorbestellen. Ich gehe, wenn nichts anderes vermerkt ist, bei eingehenden Bestellungen aber davon aus, dass Mängelbeispiele gewünscht sind, wenn die angeboten werden. Ich bitte um Verständnis, dass für die Lieferungen aus den Sonderangeboten **kein Rückgaberecht** besteht.

**Mit besten Grüßen**

**Rechtsanwalt Detlef Burhoff, RiOLG a.D.**

Wenn Sie diese E-Mail (an: [detlef@burhoff.de](mailto:detlef@burhoff.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

RiOLG a.D.  
Rechtsanwalt Detlef Burhoff,  
Nessestraße 26  
26789 Leer  
Deutschland

049197673846  
[newsletter@burhoff.de](mailto:newsletter@burhoff.de)